



Verlagshandlung Albert Ahn, Cöln · Berlin · Leipzig

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Auf tiefer Höhe

Eine Geschichte aus hohen Kreisen

Roman von

Maarten-Maartens

Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no.

Wir sind in der glücklichen Lage, dem deutschen Publikum einen neuen Roman des tiefgründigen und kenntnisreichen Autors zu bieten, dessen Werke zu den hervorragendsten Erzeugnissen der Weltliteratur zählen. Dabei atmen alle seine Schriften eine Fülle liebenswürdig-schalkhafter und dabei sinniger Lebensphilosophie und eine feine Menschenkenntnis, die von einem freien, aber doch in ernsten Anschauungen festgeankerten Geist getragen ist.

Die früher erschienenen Romane:

Gottes Narr — Jost Avelinghs Schuld ≡ Die Liebe eines alten Mädchen ≡

die wir einer erneuten Verwendung empfehlen, fanden in der gesamten Presse einmütig ungeteilten Beifall. Von den zahllosen zustimmenden Kritiken seien einige erwähnt:

- Alle diese Romane werden weit überragt durch M. Liebe e. a. M. — M.-M. halte ich für den hervorragendsten derzeit lebenden Vertreter germanischen Geistes in der Welt . . . (Bartels im Kunstwart)
- Ein seltsames, aber hochbedeutendes Buch. (Universum)
- Es liegt ein eigentümlicher Zauber über dem Buch. (Berl. N. N.)
- Maartens Buch wirkt wie die Bekanntschaft eines bedeutenden Menschen. (Magazin f. Lit.)
- Das bedeutendste Buch kommt vom Ausland . . . Es überrascht durch die Tiefe seiner Menschenanschauungen. (Köln. Ztg.)
- Das Werk ist fesselnd und spannend . . . M. ist ein Schriftsteller, der an seinen Gestaltungen so innerlich beteiligt ist wie leider nur ganz wenige. (Kunstwart)
- Man muss staunen über die immense Naturwahrheit . . . Überall Sonnenschein und Blumenduft . . . (Berl. B. C.)
- Der Autor besitzt eine novellistische Gestaltungskraft allerersten Ranges. (N. Fr. Presse)
- Jede Schilderung, jede Episode, jede Vermittlung und die Zeichnung einer jeden handelnden Persönlichkeit — alles verrät die Meisterhand.
- Dass der Leser etwas ganz und gar ungewöhnliches vor sich hat, wird ihm schon nach den ersten Seiten klar. Der so seltene grosse Humor, diese Verschmelzung von Tragik und Komik, hat seit langer Zeit kein so bedeutendes Buch geschaffen als Gottes Narr. Es ist ein edles und gutes Buch, eine stolze und reine Dichtung, das dem Leser viel mehr noch bieten wird, als er aus einer Besprechung vermuten kann. (Kunstwart).